

Tierschutzfälle vor Gericht – Beweissicherung und Begutachtung

Hybrid-Veranstaltung

10.11.2026 ab 09:30 Uhr

**Haus der Technik in Essen/
NRW oder online**

Programm

09:30 Uhr Anmeldung

10:00 Uhr Begrüßung – Dr. Gerlinde von Dehn,
Tierschutzbeauftragte Nordrhein-Westfalen

10:15 Uhr Impulsvortrag – Dr. Anne Zinke,
Tierschutzbeauftragte Brandenburg

10:30 Uhr Gerichtsfeste Bild- und Videodokumentation –
Annett Bormann, Kriminalhauptkommissarin
Polizeiinspektion Magdeburg

11:30 Uhr Probleme bei der Umsetzung des § 16a Abs. 1
TierSchG aus verwaltungsrichterlicher Sicht –
Heike Osthoff-Menzel, Richterin am
Verwaltungsgericht Arnsberg

12:15 Uhr Pause

13:15 Uhr Zur Genehmigungsfähigkeit von (schwer
belastenden) Tierversuchen – Dr. Emanuel Ost,
Richter am Verwaltungsgericht Köln

14:00 Uhr Titel wird noch bekanntgegeben – Jennifer
Preyss, Zentralstelle für die Verfolgung der
Umweltkriminalität in Nordrhein-Westfalen

14:45 Uhr Pause

15:00 Uhr Räumung einer Exotenstation – Dr. Sandra
Reimann, Tierärztin im Veterinäramt der Stadt
Brandenburg an der Havel

15:45 Uhr Schlusswort



Landesamt für
Verbraucherschutz und Ernährung
Nordrhein-Westfalen



LANDESTIERSCHUTZ-
BEAUFTRAGTE
Land Brandenburg



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

#moderndenken

Anmeldung

Präsenzteilnahme: <https://beteiligung.nrw.de/k/-1i1F3HCF>

Online-Teilnahme: <https://beteiligung.nrw.de/k/-dnA8UBqC>

Die Fortbildungsveranstaltung wurde mit fünf Stunden im Rahmen der Fortbildungspflicht gemäß § 5 der Berufsordnung der Tierärztekammer Nordrhein anerkannt.

Kontakt

Büro der Tierschutzbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen
0211/3843-1050 oder -1051, TierSchB@mlv.nrw.de